



Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

Für die Menschen von Malaysia

*Assalamu Alaykum wa Rahmatullah wa Barakatuh,
Auzu Billahi Minashshaytanir Rajeem. Bismillahir Rahmanir Rabeem,
Wassalatu Wassalamu ala Rasulina Muhammadin Sayyidul Anwalin wal Akhirin,
Madad Ya Rasulallah, Madad Ya As'habi RasuLillah, Madad Ya Mashayikhina,
Sheykh Abdullah Daghestani, Sheykh Nazim al-Haqqani. Dastur.
Tariqatunas sobba, wal kbayru fil jamiyya.
Auzu Billahi Minashshaytanir Rajim. Bismillahir Rahmanir Rabim.*

Inshallah werden wie einige Worte sagen. Wir sind hier das erste Mal, um zu euch zu sprechen. Wir werden fünf bis 10 Minuten sprechen. Dank an Euch, dass Ihr Euch hier versammelt habt. Alhamdulillah wir sind von weit her gekommen und sind glücklich hier zu sein um Allahs Willen. Viele Leute wissen nicht warum sie dieses Leben haben. Alhamdulillah erklärten uns die Shaykhs warum Allah uns erschaffen hat und die Weisheit die darin liegt. Es ist eine große Gunst von Allah dass wir Menschen sind. Doch die meisten Menschen erkennen diese Gnade nicht. Tatsächlich fragen sie warum wir hier auf der Welt sind. Allah hat Euch geschickt und Euch erschaffen als das höchste auf der Welt und in der Schöpfung. Doch Ihr wisst das nicht. Warum wisst Ihr es nicht? Weil Ihr nicht nach einem Führer sucht. Wir folgen in den Fußstapfen unseres Heiligen Propheten (saw) und er ist unser Führer. Er ist der höchst Geehrte und der Freigiebigste. Doch die Menschen sind ignorant. Sie sagen sie haben einen Hochschulabschluss und haben einen Abschluss als Arzt. Ich weiß nicht wie man es hier nennt, ich kenne die Terminologie nicht genau. Wir waren einmal mit Mawlana Shayh Nazim (q.s) zusammen. Jemand kam und sagte: "Mein Sohn macht seinen Doktor" Mawlana fragte nur: "Was?" Er hat sich darum nicht geschert.

Der unwissende Mensch ist der, der Allah nicht kennt, den Schöpfer nicht kennt, und unseren heiligen Propheten (saw) nicht kennt. Es ist ein Unglück für sie. Sie versuchen zu finden was vor ihnen liegt, ihr ganzes Leben lang. Sie suchen hier und dort, aber tatsächlich liegt es direkt vor ihnen. Wenn man hinschaut wird man gerettet sein im Diesseits wie im Jenseits. Aber sie schieben es beiseite mit ihren eigenen Händen und sagen: "Nein, dies nicht. Wir konnten es nicht finden. Wir können es nicht finden." Das ist schlecht für sie. Alhamdulillah Mawlana hat uns den rechten



Sohbets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

Weg gezeigt. Gute und gescheite Menschen, Menschen, denen Allah seine Gunst zu Teil hat werden lassen, finden ihn.

Mawlana war als Erstes in London. Er war es gewöhnt Sohba zu geben in einem sehr kleinen Raum. Er ist wie ein Ozean, nicht wie wir. 15-20 Menschen waren anwesend bei seinen Sohbas. Er gab Sohba und Wissen wie ein Ozean. Er arbeitete für die Zukunft der Umma (Nation) und des Islam. Raja Ashman, Rahmatullah Aleyh, kam in eine der Zusammenkünfte. Er war ein sehr guter und cleverer Mensch. Er ergriff Mawlanas Hand und ließ sie nie mehr los. Er hat diese Welt verlassen, um ins Jenseits zu gehen. Auch wenn wir ihn nicht sehen, er sieht uns. Er ist auch glücklich mit diesen Menschen. Die, die auch nach ihm weitermachen werden noch größer mit dem Segen unseres Heiligen Propheten (saw) und der Führer, die nach ihm kommen. Einer nach dem Anderen, mit dem Segen aller Führer bis zu Mawlana Shaykh.Nazim (q.s) Er ist auch der mit dem größten Wissen. Was er getan hat ist nicht einfach.

Mawlana arbeitete hart und schaute nicht danach wieviel Leute da waren. Einmal betete er, hinter ihm nur eine Reihe, und er sagte: "Glaubt nicht, dass es so ist wie es aussieht. Hinter mir stehen tausende Reihen von Jinn." Er sah sie. Er dachte nicht: "Da sind nur ein paar Leute, warum sollte ich sprechen?" Er sagte, er würde auch für nur eine Person sprechen. Alhamdulillah er gibt und sein Wissen wirkt weiter. Es ist genug bis zum Tag des Jüngsten Gerichts. Wir sitzen nur hier durch seinen Segen (Baraka). Wir könnten über alles Mögliche sprechen und es wäre gut. Sohba ist das Wichtigste in der Tariqa. Wir versuchen wie er zu sein und dass aus diesem Grund Segen in unsere Versammlungen kommt. Alhamdulillah, wir sind glücklich. Wir kommen von weit her, aber überall wo wir hingehen ist da das gleiche Gefühl. Ihr spürt es. Da sind viele Menschen, die wir nicht kennen, und trotzdem spürt man das gleiche Glück. Wir sind glücklich, zusammen zu sein. Die Menschen sind glücklich wenn wir ankommen und traurig wenn wir gehen. Aber was sollen wir machen? So ist die Welt. Doch Inshallah werden alle, die unseren Heiligen Propheten (saw) und unsere Shaykhs lieben, zusammen sein. "Al-mar'u ma'a man ahab" ist ein Hadith. Unser Heiliger Prophet (saw) sprach: "Ein Mensch wird mit denen sein im Paradies, die er liebt." Das bedeutet wir werden alle zusammen sein, inshallah. Raja Ashman auch, macht euch keine Sorgen. Allah gab Ihm hier ein Maqam. Die Heiligen sind immer anwesend an seinem Maqam. Wenn euch etwas geschieht, könnt Ihr hierher kommen, zwei Rakats beten und Allah bitten. Allah wird euren Wunsch erfüllen. Alhamdulillah



Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

wir sind glücklich. Wir kommen von weit her, aber wir sind wie Nachbarn. Man sagte uns es würde hier heiß sein, 30 Grad mehr. Alhamdulillah, trotzdem ist es mir nicht zu heiß. Ich fühle mich wohl, bin glücklich, und es ist mir nicht zu warm, Alhamdulillah. Beschwert Euch nicht. Wenn Ihr Euch nicht beschwert, macht Euch Allah alles einfach.

Wir folgen der Sharia. Mawlana liebt die Menschen Malaysias seit 60 Jahren, seit er das erste Mal auf die Pilgerreise gegangen ist (Hajj). Er sah sie auf Hajj. Er sagte: "Sie sind höfliche Menschen." Kurz, wir sind froh hier zu sein. Wenngleich manche fehlgeleitet wurden. Sie versuchen die Naqshibandi Tariqa darzustellen, als wäre sie außerhalb der Sharia. Nein, die Naqshibandi Tariqa ist das Herz der Sharia. Und niemand kann der Sharia so nahe kommen wie Naqshibandis. Wir möchten dies unseren Brüdern mitteilen, den höflichen Menschen von Malaysia. Lasst euch nicht in die Irre führen. Schlechte Unterstellungen sind nicht gut. "Inna ba'daz zanni ithmun." Denkt nicht schlecht von Euren Brüdern. Wir sind mit dem Heiligen Propheten (saw). Wir respektieren die vier Kaliphen. Wir respektieren alle Sahabas und verwünschen sie nicht. Wir respektieren auch die Ahl-e Bayt, die Familie des Propheten, weil unser Heiliger Prophet (saw) sagte: "Respektiert sie!" Dies sind die tragenden Säulen der Naqshibandi Tariqa. Wir sagen dies zu unseren Leuten, den Gelehrten (Ulama) und Wissenschaftlern (Alim) und den Professoren hier im Land, damit sie die Menschen nicht irreführen. Wir sind wie Ihr. Wie auch immer, viele Leute, die wir nicht kennen, respektieren die Ahl-e Bayt und die Sahabas nicht. Das ist eine große Sünde. Wenn Ihr vor dem Heiligen Propheten stehen werdet, wird er Euch nicht anschauen. Das Wichtigste ist, Führsprache (Shafa'a) vom Heiligen Propheten (saw) zu erhalten. Es wird euch nicht gut ergehen, ohne Seine Fürsprache (Shafaa).

Wir sind alle sündhafte Menschen. Wir sollten bereuen. Vor zwei Tagen habe ich ein Hadith gelesen. Unser Heiliger Prophet (saw) sagte: "Es ist besser ein Sünder zu sein als arrogant." Nun gibt es diese Leute, die arrogant werden und sagen: "Wir sind gut, wir sind die besten. Wir beten und tun dies und jenes..." Wir sind nicht arrogant, und wir akzeptieren dass wir nicht ohne Sünde sind wie unser heiliger Prophet (saw). Jeder begeht Sünden, das bedeutet, wir sündigen und bitten Allah um Vergebung. Das ist wichtig. Die Leute müssen das wissen. Das ist ein sehr wichtiger Punkt. Was sagte unser heiliger Prophet (saw)? Ihr sollt denken: "Es ist besser zu sündigen als arrogant zu sein." Möglicherweise könnt Ihr in allem der Beste sein. Ihr seid vielleicht Gelehrte,



Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

aber möglicherweise seit ihr stolz, sehr stolz. Wenn ihr so seid, macht ihr es wie der Teufel. Astaizu Billah.

Möge Allah uns unter den Menschen sein lassen, die unserem heiligen Prophet (saw) folgen, seine Fürsprache suchen und Ihn lieben. Inshallah, möge Allah dieses Land rechtleiten und schützen vor allem Schlechten, besonders der Schlechtigkeit des Teufels. Möge Allah die Sultane segnen. Allah liebt Sultane. Denn Allah ist der Schöpfer und Er erschuf jeden anders. Was heißt, ihr könnt nicht sagen: "Lasst uns Wahlen veranstalten, damit man mich zum Sultan wählen kann". Nein, Allah hat seine Wahl getroffen. Er machte diese Menschen zu Sultanen. Auf diese Art braucht man keine Wahlen auszurichten. Mancher Menschen Besonderheit ist es Arzt zu werden, andere werden Professoren und wieder andere werden Bauarbeiter. Allah hat sie so geschaffen. Lasst euch von Shaytan nicht zum Narren halten, indem Ihr versucht das zu ändern. Allah hat es so gefügt. Chaos ist die Folge, wenn Ihr das ändert. Zu allererst ist es für Euch selbst nicht gut. Alhamdulillah hier gibt es einen Sultan und himmlischen Segen. "As-Sultan Dillullah fil ard." Möge Allah sie noch stärker machen. Möge Er sie der Sunna und Tariqa, dem Herzen der Sharia, folgen lassen, Inshallah.

Wa Minallah at-Tawfeeq. Al-Fatiha.

Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil

15. Februar 2015